



Niederschrift

29. Plenarsitzung des Gemeinderates
19. Oktober 2021, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

37.

Punkt 36 der Tagesordnung: Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Beschluss:

Kenntnisnahme

Der Vorsitzende: Ich habe zwei kurze Informationen. Viele von Ihnen kennen vielleicht noch Professor Orlando, den Bürgermeister von Palermo, der bei den letzten Europäischen Kulturtagen eine Eröffnungsrede gehalten hat, die, glaube ich, sehr gut auch angekommen ist, und es geht jetzt darum, dass von ihm eine Initiative ausgeht, ein europäisches Städtenetzwerk zu gründen. Da geht es darum, für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den europäischen Städten und denen um den Mittelmeerraum herum zu werben. Die Rahmenbedingungen für dieses neue Netzwerk werden von der Stadt Potsdam ausgearbeitet. Es gibt einen unmittelbaren Zusammenhang zur Seebrücke, die ja auch von Potsdam organisiert wird, und es geht in dieselbe Richtung. Insofern würde ich Ihnen jetzt gerne vorschlagen, weil wir bei der Seebrücke auch schon Mitglied sind, dass wir auch bei diesem neuen Netzwerk Mitglied werden, weil wir hier quasi einen hohen Überschneidungsgrad sehen zwischen den Aktivitäten der Seebrücke und dem, was hier als **Städtenetzwerk** initiiert werden soll. Das würde ich Ihnen gerne einfach so mitteilen. Wenn Sie jetzt nicht alle wild negativ winkend auf die Stühle steigen, würden wir das dann so tun.

Einen zweiten Punkt, den ich gerne ansprechen möchte, es ist eine Fraktion an uns herangetreten mit dem Wunsch, dass man **zu Anträgen auch Anlagen** dann quasi in den Umlauf im Gemeinderat geben kann. Also, wenn ein Antrag sich etwa auf eine Publikation bezieht, dass man dann quasi als Anlage zu diesem Antrag diese Publikation anfügt und dass wir die dann auch über das Ratsinformationssystem und den Postversand und was wir alles so machen, mitschicken. Das würden wir ungern machen, sondern wir würden Ihnen vorschlagen, dass wenn sich Ihre Anträge auf irgendwelche Quellen beziehen, dass Sie die dann verlinken in dem Antrag und die Quelle bei Ihnen auf der Homepage aufbauen oder eben wo es sonst im Netz zu finden ist. Dann hat jeder von Ihnen den Zugang und wir kriegen jetzt an der Stelle keine zusätzliche Sache, die das Ganze ein bisschen erschwert, und vor allem entscheiden Sie dann selber, was Sie

als Anlage begreifen und was nicht. Sonst müssten wir das in Zukunft auch noch prüfen, ob es denn überhaupt damit was zu tun hat. Also, das wollen wir alles nicht so furchtbar gerne machen, aber die Information wird ja genauso zugänglich, von daher ist es ja auch kein Problem.

Meine letzte Information ist, es wurde Ihnen vor einigen Tagen eine Einladung des Regierungspräsidiums zu einer **Informationsveranstaltung zum Radschnellweg Karlsruhe-Rastatt** weitergeleitet. Am 26.10. will das Regierungspräsidium im Rahmen einer Videokonferenz die Gemeinderäte in der betroffenen Raumschaft über den Sachstand informieren. Wir sind da auch in das Scoping-Verfahren eingebunden und haben jetzt zuletzt im Juni eine Stellungnahme abgegeben. Dabei wurde unter anderem darauf hingewiesen, den Korridor für mögliche Anbindung an das Karlsruher Wegenetz nicht zu früh zu stark einzuengen. Ich wollte einfach nur noch mal darauf hinweisen, dass wir auch im Projektbegleitkreis vertreten sind. Das wissen Sie sicher auch schon, und dass alle Informationen zum Stand des Verfahrens und die aktuelle Variantendarstellung der Webseite des RPs zum Projekt Radschnellweg, Verbindung Karlsruhe-Rastatt, entnommen werden kann, sodass Sie sich da auch einfach über den aktuellen Stand informieren können.

Das waren jetzt alle Punkte von mir. Wenn es darüber hinaus nichts gibt, bedanke ich mich ganz herzlich, wünsche Ihnen einen schönen Abend und einen guten Nachhauseweg.

Schluss der Sitzung: 20:48 Uhr

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
23. November 2021